

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 36.

Mittwoch den 24. März

1847.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1847.													Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal							
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr				
		z.	l.	z.	l.	z.	l.	R.	W.	R.	W.	R.	W.							
März	16.	28	2,5	28	2,0	27	1,8	6	—	—	4	3	—	heiter	heiter	heiter	—	4	6	0
"	17.	28	2,0	28	1,0	28	1,0	5	—	—	5	2	—	☉ Wolken	"	"	—	4	6	0
"	18.	28	0,6	28	0,0	28	0,0	5	—	—	6	1	—	heiter	"	"	—	4	7	0
"	19.	27	11,6	27	11,5	27	10,8	4	—	—	7	—	1	"	"	"	—	4	7	0
"	20.	27	10,0	27	10,0	27	10,0	3	—	—	8	—	2	"	☉ Wolken	wolkig	—	4	8	0
"	21.	27	9,0	27	9,0	27	8,2	2	—	—	8	—	3	Rebel ☉	☉ Wolken ☉	heiter	—	4	8	0
"	22.	27	8,0	27	8,0	27	8,0	2	—	—	9	—	4	Wolken ☉	trüb	wolkig	—	4	9	0

Vermischte Verlautbarungen.

3. 412. (2)

Ankündigung.

Unterzeichneter gibt hiemit bekannt, daß er nett angefertigte, vorschristmäßig zimentirte eiserne Wisire größerer und kleinerer Gattung, wovon die eine flache Seite mit der entsprechenden Bezeichnung für die Abvisirung des Raums-Inhaltes, die andere aber mit ganzen und halben Wiener-Zollen, Behufs Ermittlung der Faß-Höhen und der Masse im Faße, versehen ist, nebst ledernem Futteral dazu, gegen vorläufige Bestellung um nachstehende Preise zu liefern bereit ist:

Wisire aus 2 zum Zusammenschrauben eingerichteten Theilen, für Gefäße im Raums-Inhalte bis 15 N. D. Cimer, das Stück sammt ledernem Futteral . . . 2 fl. 40 kr.
do. aus 3 Theilen bis 30 N. D. Cr. 3 " 30 "
do. " 3 " " 50 " " 4 " 50 "
do. " 3 " " 100 " " 6 " 50 "
do. " 4 " " 150 " " 8 fl. 40 kr.

Ferner sind auch alle Gattungen Maßereien bei ihm zu haben, als:

Trockene Raummaßereien:
von einem N. D. Mæßen abwärts bis 4096sten Theil.

Masse Raummaßereien:
von einem N. D. Cimer abwärts bis 256sten Theil.

Del-Raummaßereien:
von einem Wiener Pfund abwärts bis 64sten Theil.

Längen-Maße:
10klastrige Meßketten in ganze und halbe Schuh eingetheilt.

Eiserne und hölzerne Klastermaße.

do. " do. Ellenmaße.

Wagen und Gewichte:

verschiedene Gattungen Schalmwagen von einer Lastwage pr. 40 Centner ziehend abwärts, bis zu der feinsten Goldwage; verschiedene Gattungen Schnellwagen mit und ohne Schalen; messingene und gußeiserne Gewichte von einem Centner abwärts bis 1/4 Pfund; messingene Einsatz-Lothgewichte. Auch werden bei ihm verschiedene Stampiglien verfertigt zum Aufbrennen der hölzernen Geschirre, als: Ziffern, Buchstaben mit und ohne Verzierung, k. k. Adler etc. etc. Unterzeichneter übernimmt auch alle Reparaturen obbenannter Gegenstände.

Laibach am 20. März 1847.

Anton Czerny,

bürgl. Schlossermeister und beeideter Zimentirer.

3. 369. (6)

1834ger und 1841ger croatische Weine,

vom besten Gebirge, mit und ohne Gebinde, leere Weinfässer mit Holz und Eisenband, werden bei dem gefertigten in Samabor, mittelst freiwilliger Licitation und auch aus freier Hand, in größern und kleinern Quantitäten, und zwar unter den laufenden Preisen, vom 22. bis 27. März l. J. gegen bare Bezahlung veräußert. — Samabor am 1. März 1847.

Franz Reiser.

Hydraulischer Kalk

aus der

Tobersniker

hydraulischen Cement - Kalk - Fabrik zu
Kirchberg

an der Pöllach in Niederösterreich, V. O. W. W.,
nächst Mülk.

Hydraulisch gezahlener Cement - Kalk Nr. 1

(aus hydraulischem Thonschiefer),

zu allen Wasserbauten insbesondere, ferner zur Trockenlegung nasser Wohnungen, Werkstätten, Magazine, Stallungen und der Wetterseiten, wie auch der Sockelsteine zur Vermeidung des Aufsteigens der Bodenfeuchte und zu allen Maueranwürfen überhaupt vorzugsweise geeignet, sodann auch zu allen Fundamentbauten und zur Ausführung alles besonders trocken seyn sollenden Mauerwerkes, zu allen Steinverfittungen, allen Stützungen und dem Terrassenbaue, zur Anfertigung von Gesimsen, Tragesteinen und mehreren anderen Bildhauer - Arbeiten.

Hydraulisch pulverisirter Färbelkalk Nr. 11,

welcher sich sowohl durch seine angenehme blaßgelbe Steinfarbe, als auch durch seine besondere Haltbarkeit von jedem andern bisher bekannten Färbelkalk auszeichnet, da sich derselbe weder wie andere derlei hydraulische Kalksorten abreibt, noch Flecken bekommt, sondern bei jedem Witterungs - Einflusse immer eine gleiche Farbe behält.

Die Qualität beider Kalksorten ist laut Zeugnisse des am k. k. Polytechnicum in Wien rühmlichst bekannten Herrn Professors Schrötter als vorzüglich anerkannt worden.

Der Verkaufspreis ist von beiden Gattungen loco Wien gleich festgestellt auf 1 fl. 36 kr. Conv. Münze pr. Centner, und bei Abnahme von mindestens 100 Centner werden 5 % Sconto gegen Barzahlung bewilliget.

Bestellungen hierauf nimmt der Unterzeichnete, Comptoir in der Herrengasse, Nr. 208, wo auch die Gebrauchs - Anweisungen unentgeltlich zu haben sind.

Graz am 4. Februar 1847.

Carl Gantschnigg.

Große Güter = Verlosung

von D. Binner & Comp. in Wien,
am 10. Juli 1847.

Dabei sind zu gewinnen:

Das große

Gut Bogelsang sammt Glasfabrik etc.

und

Zwei Häuser zu Rutttenberg,

oder für diese 3 Realitäten

Gulden W. W. **200,000** Ablösung.

Durch die fünf Gewinnst-Dotationen, woraus diese Lotterie besteht, sind den Theilnehmern folgende Treffer angeboten:

1	Treffer von Gulden	200,000	1	Treffer von Gulden	1200
1	detto	20,000	1	detto	1000
1	detto	15,000	1	detto	1000
1	detto	10,000	1	detto	1000
1	detto	10,000	1	detto	1000
1	detto	8000	1	detto	1000
1	detto	6000	1	detto	1000
1	detto	5000	1	detto	1000
1	detto	4000	1	detto	1000
1	detto	3200	1	detto	1000
1	detto	3000	1	detto	1000
1	detto	2500	1	detto	1000
1	detto	2000	1	detto	1000
1	detto	1500	1	detto	1000

2 à fl. 800 = fl. 1600, 10 à fl. 500 = fl. 5000, 2 à fl. 480 = fl. 960,
12 à fl. 400 = fl. 4800, 2 à fl. 320 = fl. 640, 22 à fl. 300 = fl. 6600,
10 à fl. 250 = fl. 2500, 20 à fl. 200 = fl. 4000, 6 à fl. 160 = fl. 960,
28 à fl. 150 = fl. 4200, 40 à fl. 125 = fl. 5000, 22 à fl. 100 = fl.
2200, 100 à fl. 80 = 8000, 160 à fl. 50 = fl. 8000, und abwärts bis
fl. 5. Darunter auch 119 Stück Künftel 1839er Staat-Anlehens-Lose und
130 Stück fürstlich Esterhazy'sche Lose, die schon in der

Ziehung am 15. Juni
zu Gunsten der Lose = Besitzer mitspielen.

Zufolge der neuen Einrichtung, die den Plan dieser Lotterie auszeichnet, sichert der Besitz eines Loses aus jeder Abtheilung den Anspruch auf jeden der bezüglichen Treffer, und wer 5 Lose, nebst 1 Prämien-Lose besitzt, spielt außerdem auch auf die Dotation der Prämien-Lose mit.

Alles Nähere zeigt der Spielplan.

Joh. Ev. Wutscher

in Laibach.

3. 418. (2)

N a c h r i c h t.

Den P. T. Mitgliedern des Casino = Vereines wird hiemit angezeigt, daß Montag am 29. März die jährlich übliche Abendunterhaltung im Casino, zum Vortheile der Kleinkinderbewahranstalt, Statt finden werde.

3. 416. (2)

A n z e i g e.

In der neu eröffneten Specerei- und Material-Warenhandlung des **L. W. Gotsmuth** »zur goldenen Kugel,« in der Elephanten-Gasse Nr. 18 und 19, ist zu festgesetzten billigen Preisen zu haben.

Zucker, Kaffee, Chocolate, Reiß, gerollte Gerste, Baumöl, Rübsöl, Weinessig, Weinbeeren, Ziweben, Mandeln, Käse, Sardellen, alle Gattungen Gewürze und Rum; dann besonders gute Qualitäten Weine in Bouteillen, als: Malaga, Cipro, Malvaña, Picolit, Ruster-, Osner-, Menescher- und Dedenburger-Ausbruch, Champagner, Refosco, Grinzinger, Jerusalemmer und 1834ger Kerschbacher; nebst reinen, klaren, steyerischen Tafelweinen. Eimer- und fäßerweise außer der Stadtlinie nach Qualität von fl. 7 1/2 bis fl. 13 per Eimer.

Laibach am 2. März 1847.

3. 406. (2)

Mehl = Niederlage.

Bei Unterzeichnetem, auf der Wienerstraße Nr. 5 in Laibach, sind alle Gattungen Mehl vom reinsten Ba-

nater Weizen, so wie auch Kleien, zu den billigsten Preisen stets zu haben.

Auch werden Bestellungen auf größere Parthien angenommen.

O. V. Lintschinger,
Getreidehändler.